Zuschauerrekord beim Saisonabschluss des MSV Bautzen 04

Vergangenes Wochenende stand das letzte Punktspiel der diesjährigen Oberligasaison für die Bautzener Tischtennismannschaft auf dem Programm. Zu Gast empfingen sie die bereits feststehenden Staffelsieger aus Hohenstein-Ernstthal.

Bereits zu Spielbeginn war die Halle außerordentlich gut gefüllt und über das Spiel hinweg wurde es noch mehr, bis hin zu etwa 90 Zuschauern und damit Zuschauerrekord für diese Saison. Die Stimmung war unschlagbar und so starteten auch die MSV-Sportler. Hartmut Engert und Paul Müller revanchierten sich für die Hinspielniederlage gegen Glasl / Nunez Ramirez, während am Nebentisch das Spitzendoppel der Hohensteiner ebenfalls den ersten Punkt einfuhr. In einem sehenswerten dritten Doppel bezwangen Maik Günther und Michael Döcke die Brüder Hornbogen mit 3:0. Selbst ein 4:9 Rückstand im dritten Satz konnte das nicht verhindern. Zwischenstand war damit 2:1 für die Spreestädter und im Vergleich zum 0:3 im Hinspiel war dies äußerst komfortabel.

Im Anschluss daran musste sich Nick Neumann-Manz dem zweitbesten Spieler der Liga geschlagen geben. Am Nebentisch erkämpfte sich Paul Müller zum zweiten Mal in den letzten Spielzeiten einen Sieg über Andrey Grossu, indem er im vierten Satz noch nach 0:6 und 3:8 Rückstand dann schlussendlich mit 15:13 zum 3:1 Erfolg abdichten konnte. Ebenfalls furios spielte Hartmut Engert gegen Thomas Hornbogen und konnte den Landesranglistenspieler mit 3:0 bezwingen. Die Zuschauer bejubelten zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 4:2 und das gegen den, in der Rückrunde noch ungeschlagenen, Tabellenführer aus dem Erzgebirge. Doch der Erfolg nahm nicht weiterhin seinen Lauf auf der Bautzener Bank. Maik Günther hatte keine Chance gegen Jiri Volek, der in der Rückrunde mit Abstand die beste Bilanz im mittleren Paarkreuz aufweisen kann und erst ein Spiel verlor. Bitterer wurden dagegen die Niederlagen im unteren Paarkreuz. Michael Döcke führte klar mit 2:0 gegen Christian Hornbogen und hatte alles im Griff, bevor dem MSV'ler dann die Sätze mit 13:15, 9:11 und 8:11 aus den Händen glitten. Ebenso umkämpft und sehr sehenswert war das Spiel von Holger Weß gegen Nunez Ramirez. Erst im Entscheidungssatz musste sich Bautzens Nummer sechs mit 8:11 geschlagen geben, nachdem er nach einem 3:9 Rückstand kurzzeitig noch einmal zur Aufholjagd startete. Damit hatten die Gäste das Blatt gewendet und konnten nun zur Halbzeit einen Punkt mehr auf der Habenseite verbuchen als der MSV Bautzen 04 – 4:5 Zwischenstand.

Der Motor der Gastgeber wollte dann einfach nicht mehr anlaufen. Oben musste sich Nick Neumann-Manz mit 2:3 gegen Andrey Grossu geschlagen geben und Paul Müller vergab am Nebentisch sämtliche Chancen im zweiten und dritten Satz bei 9:4 und 6:1 Führungen gegen Ondrej Glasl. Nach drei denkbar knappen Sätzen in der Verlängerung und eine gehörige Portion Glück für Jiri Volek musste auch Hartmut Engert die Leistung des starken Tschechen anerkennen. Maik Günther brachte Bautzen noch einen kleinen Lichtblick. Nachdem er bereits mit 1:2 hinten lag, konnte er plötzlich Thomas Hornbogen mit 11:4 und 11:3 abschießen und für den MSV den ersten Fünfsatzerfolg einfahren. Doch wenig später besiegelte der Südamerikaner der Gäste das Spielende, indem er dreimal knapp Michael Döcke schlagen konnte. Das 5:9 aus Bautzener Sicht ist dennoch ein beachtlicher Erfolg und der vierte Tabellenplatz das bisher beste Resultat des Vereins in der

Oberligageschichte. Ein großer Dank geht an die Zuschauer, die die Spieler über die ganze Saison hinweg stets unterstützt haben. Nun heißt es erstmal erholen und schließlich in kommender Saison in der Oberliga Mitte aufschlagen.

Für den MSV spielten: Nick Neumann-Manz; Paul Müller (1,5); Hartmut Engert (1,5); Maik Günther (1,5); Michael Döcke (0,5); Holger Weß